

Mein Praktikum beim familiennetz bremen

Im 5. Semester meines Bachelorstudiums Public Health / Gesundheitswissenschaften durfte ich mein Pflichtpraktikum beim familiennetz bremen für 4 Monate absolvieren.

Durch mein Praktikum konnte ich mir einen großen Überblick über den sozialen Sektor in Bremen verschaffen und viel über die aktuelle Lage dort lernen. So lernte ich durch mein Praktikum viele Einrichtungen, Angebote und Veranstaltungen kennen, von denen ich vorher nicht gehört habe.

Einer meiner Hauptaufgaben war das Pflegen des Instagram-Accounts und die damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit. Dafür musste ich zu vielen verschiedenen Themen, die zum sozialen oder gesundheitlichen Bereich in Bremen gehören, recherchieren und mich mit den Thematiken auseinandersetzen. Dadurch habe ich auch gelernt, dass die Arbeit mit den Sozialen Medien aufwendiger und arbeitsintensiver ist, als ich es gedacht hätte. Ich musste nicht nur abwägen, welche Themen jetzt wirklich für die eigene Zielgruppe relevant sind, sondern auch diese Inhalte so zusammenfassen, dass sie alle verstehen und motivieren, sich selbst damit auseinanderzusetzen.

Über Instagram durfte ich dann auch zusammen mit einer anderen Praktikantin ein Projekt in der Form eines Adventskalenders planen und durchführen. Dafür schrieben wir verschiedene Unternehmen und kulturelle Einrichtungen in Bremen an und fragten, ob sie Interesse hätten, an unserem Projekt teilzunehmen. Durch unsere Arbeit kamen 24 Gewinne zusammen, wie beispielsweise Theaterkarten oder Gutscheine für Einkaufszentren. Unser Projekt war mit viel Aufwand verbunden, da wir mit allen unseren Sponsoren und Gewinner:innen regelmäßig Rücksprache halten und die Ordnung beibehalten mussten, aber ich bin sehr zufrieden und stolz mit dem Ergebnis, da wir somit vielen Familien in der Adventszeit eine Freude bereiten konnten.

Zudem durfte ich über das familiennetz bremen an verschiedenen Arbeitskreisen und Netzwerktreffen teilnehmen, die mir weitere Einblicke ermöglicht haben zu den Themen Alleinerziehende, Bildung, Gesundheitsförderung und vielen weiteren.

Insgesamt nehme ich von meinem Praktikum beim familiennetz bremen viel mit. Die Arbeit mit den Kolleginnen hat mir immer viel Spaß bereitet und ich wurde sehr freundlich in das Team aufgenommen. Ich durfte mich frei einbringen und auch selbst Ideen entwickeln. Außerdem ermöglichten mir die flexiblen Arbeitszeiten, dass ich problemlos nebenbei noch arbeiten und zur Uni gehen konnte, was mir vieles erleichtert hatte.

Für das angenehme Praktikum, dass mir so viele Einblicke in einen Bereich ermöglicht hat, mit dem ich vorher keine Berührungspunkte hatte, möchte ich mich herzlich bei Anja, Bärbel, Karen und Barbara bedanken, die so eine großartige Arbeit im familiennetz bremen leisten und sich sehr viel Mühe geben, jedem weiterzuhelfen, der bei ihnen anfragt.